

[Der Tod von mehr als 50 Katzen wird in Kyjiwshchyna untersucht](#)

19.12.2025

Einundfünfzig tote Tiere wurden gefunden und weitere 39 Katzen wurden gerettet, nachdem sie unter unhygienischen Bedingungen gehalten wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einundfünfzig tote Tiere wurden gefunden und weitere 39 Katzen wurden gerettet, nachdem sie unter unhygienischen Bedingungen gehalten wurden.

Im Bezirk Obuchiwskyj wird der Tatbestand der massiven Tierquälerei untersucht. Im Dorf Kremenishche fanden die Gesetzeshüter Dutzende von Katzen, die unter unhygienischen Bedingungen gehalten wurden: 39 Tiere wurden gerettet, weitere 51 Katzen starben. Darüber berichtet die Kiewer Regionalstaatsanwaltschaft am Freitag, den 19. Dezember.

„Am 18. Dezember 2025 wandte sich die Polizei an den Freiwilligen des Zoos. Er berichtete, dass in einem der Haushalte im Dorf Kremenishche im Bezirk Obuchiw Tiere unter schrecklichen Bedingungen gehalten werden, was zu ihrem Massensterben führte“, heißt es in der Mitteilung.

Vor Ort bot sich den Ordnungshütern ein schreckliches Bild: In dem Raum befanden sich Dutzende von Katzen, die ohne angemessene Pflege, in beengten, unhygienischen und ohne normale Lebensbedingungen lebten.

Staatsanwälte und Polizeibeamte halfen Freiwilligen, 39 lebende Katzen zu retten. Sie wurden alle in ein anderes Tierheim gebracht, wo die Tiere Hilfe und Pflege erhalten.

Gleichzeitig wurden an Ort und Stelle 51 tote Tiere gefunden. Die Leichen der Katzen wurden zur Untersuchung und Feststellung der Todesursache in das Kiewer Stadtkrankenhaus für Veterinärmedizin gebracht.

Zurzeit wird ein Strafverfahren wegen grausamer Behandlung von Tieren gemäß Teil 3 des Artikels 299 des Strafgesetzbuches der Ukraine eingeleitet.

Jetzt ermittelt die Staatsanwaltschaft alle Umstände des Vorfalls und die an der Misshandlung von Tieren beteiligten Personen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.